

MIT DEN INUIT IN GRÖNLAND.



Francesc Bailon, Anthropologe Experte in **Arktische Kultur**, wird uns auf dieser Reise begleiten. Unterkunft bei den **Inuit** (Eskimo), Besuch Archäologischen Fundstätten, Suizidort der Inuitsfrauen, Besuch des ältesten Hauses in **Grönland**, Blick auf die größten Eisberge Grönlands usw.

Zusammen mit Francesc Bailon nähern wir uns an die einmalige und faszinierende Welt der Inuit. Die Harmonie mit der sie das traditionelle und moderne Leben verbinden gibt zu Denken, was die Natur uns alles bietet.

Zusammen mit den Inuit erleben wir was für sie die Menschheit bedeutet und lernen über ihre reiche Kultur, die wilde und jungfräuliche Erde, die sie liebevoll "Kalaallit Nunaat" nennen. Unterkunft bei den Inuit (Eskimo), Besuch von archäologischen Fundstätten, den Suizid- Ort der Inuitfrauen, das älteste Haus Grönlands, die größten Eisberge Nordgrönlands usw.

INZELHEITEN DER REISE

TAG 1

Flug Deutschland - Kopenhagen. Ankunft und Unterkunft im Hotel. Einführungsvortrag über die Inuitkultur von Francesc Bailón.

TAG 2

Am Morgen Besuchen wir die permanente Ausstellung der Inuitkultur im National Museum. Freizeit am Abend. Vortrag über die Inuitkultur von Francesc Bailón. Unterkunft im Hotel.

TAG 3

Flug Ilulissat über Kangerlussuaq. Ilulissat (= Eisberg) ist die drittgrößte Stadt Grönlands und mit 4500 Einwohnern die meist besiedelte Gegend. Sie ist das Zentrum der Metropole von der "Disko Bay", und befindet sich an der Westküste auf dem 69° nördlichen Breitengrad, 200 km im Norden vom Polarkreis. Am Abend besuchen wir Ilulissat. Privatunterkunft mit Halbpension.

TAG 4

Flug von Ilulissat nach Uummannaq über Qaarsut. Uummannaq bedeutet " Berg der Herzgestalt" und befindet sich auf einer 12 Quadratkilometer großen Insel, 590 km nördlich vom Polarkreis. Hier entdecken wir das "wirkliche" Grönland. Eine majestätische Landschaft mit hohen Bergen, vielen Gletschern und Eisbergen, eine Bevölkerung zu denen das Jagen mit Hundeschlitten und Booten zum täglichen Leben gehören.

Stadt- und Museumsbesuch in Uummannaq. Hier befinden sich zusammen mit den Mumien "Qilakitsoq" wichtige Sammlungen. In der Nähe steht die im Jahre 1935 aus Granitsteinen gebaute Kirche, und ein Stück weiter die antiken Häuser aus Torf und Steinen in denen die Inuit lebten. Abendessen im Hotel, danach einen Spaziergang rund um die Gegend von Uummannaq bis zum Haus vom "Weihnachtsmann". Unterkunft mit Halbpension.

TAG 5

Am Morgen Bootfahrt zu den archäologischen Fundstätten Qilakitsoq, eine alte Siedlung wo sich heute noch einige Häuser befinden. Hier fand man 1972 die gut erhaltenen Mumien aus dem Jahre 1460 n.Ch. von 6 Erwachsenen und 2 Kindern. Diese Mumien die zusammen mit Objekten in den Gräbern gefunden wurden, sind die ältesten archäologischen Funde in der gesamten arktischen

Inuitregion und in einigen der 30 Gräber befinden sich noch menschliche Überreste.

Danach geht es weiter zu der wunderschönen, mit ihren vielen Gletschern liegenden Halbinsel Nussuaq und zur Insel Storeø mit der im östlichen Teil liegenden "Wüste". Die Mineralien, z.B. Kupfer, Eisen, Quarz und Stücke eines Meteoroid sind von besonderem geologischen Interesse. Diese warmen Farben zusammen mit den Gletschern und Eisbergen gibt ein traumhaft schönes Panorama. Nach dem Picknick geht es weiter zu den Klippen von Qingaarsuaq mit ihren mitten auf dem Wasserfall liegenden Brutstätten. Zum Abschluss besuchen wir das Dorf Saatt mit etwa 240 Einwohnern, hier ist die traditionelle Jagd und Fischerei die einzigen Mittel zur Bestreitung des Lebensunterhaltes. Rückfahrt nach Ummannaq. Privatunterkunft mit Halbpension.

TAG 6

Am Vormittag besuchen wir eine Inuitfamilie. Wir beobachten die Frauen bei ihrem traditionellen Handwerk. Aus Robben- Eisbärfelle und Rentierhaut nähen sie für ihre Familie wunderschöne, farbige Kleider. Es besteht auch die Möglichkeit für einen kurzen Besuch in Qaarsut. Am Abend Rückflug von Ummannaq nach Ilulissat. Privatunterkunft mit Halbpension.

TAG 7

Wanderung zu einer der wichtigsten, archäologischen Fundstätte Grönlands in Sermermiut (= Menschen auf Eis). Zum Kaellingekloften, ein 35m tiefer Felsen wo einst in Zeiten der Not ältere Frauen sich in die Tiefe stürzten um die jungen Menschen vor dem Hungerleiden zu bewahren. Besuch von Qingaarsuaq (Holms Bakke), ein Ort wo die Bewohner von Ilulissat nach der Polarnacht die Sonne willkommen heißen. Beide Orte befinden sich im sogenannten Kangia (Ilulissat Icefjord) zusammen mit dem Sermeq Kujalleq Gletscher, Weltkulturerbe der UNESCO. Nach der Antarktis die größte Eiszone der Welt. Im Jahr werden hier 20 Kubikkilometer und 20 Millionen Tonnen pro Tag von Eisbergen produziert, was die Wassermenge für ein Jahr in New York entspricht. Zurück nach Ilulissat. Privatunterkunft mit Halbpension.

TAG 8

Am frühen Morgen starten wir mit dem Boot nach Qasigiannuit (1350 Einwohnern) zu dem ältesten Holzhaus von Grönland (1734). Danach Besuch der Insel Qeqertasussuk, wo vor 4500 Jahren die ersten Bewohner dieser Region ankamen. Hier schauen wir uns einige Ruinen aus der antiken Kultur der Saqqaq an, und machen einen Rundgang im Südwesten der Bucht, mit reichlichen Spuren der prähistorischen Vorfahren der Inuit aus dieser Gegend. Privatunterkunft mit Halbpension.

TAG 9

Museumsbesuch von Ilulissat zum Haus des berühmten Polarforscher Knud Rasmussen und Jorgen Bronlund, beide in Ilulissat geboren. Vor dem Museum steht die Kirche von Zion die von ihren Bewohnern aus dem Gewinn ihres Walfangs gebaut wurde. Im Kunstmuseum von Emmanuel A. Petersen Art genießen wir die prächtige Gemäldeausstellung über das wilde Leben der Koloniezeit Grönlands am Anfang des 19. Jahrhunderts. Zum Schluss gehts zu einer Kunstgenossenschaft von Künstlern die traditionelle Handwerkskunst der Inuit herstellen (tupilak, ulu...). Privatunterkunft mit Halbpension.

TAG 10

Tagesausflug mit dem Boot zum Port Victor und dem Eqi Gletscher. Einmalige Gelegenheit das Inlandeis und den 3 km langen Gletscher Eqip Sermia zu sehen. Rückfahrt am Abend. Privatunterkunft mit Halbpension.

TAG 11

Freier Morgen, Abends einen Ausflug mit dem Boot nach Ilimanaq. Dieses Dorf mit 70 Einwohner befindet sich 30 km südlich Ilulissat. Spaziergang durch den prächtigen "Kangia" ein Labyrinth von Eisbergen des Sermeq Kujalleq Gletscher, etwas einzigartiges in der Welt. Ilimanaq bedeutet " Ort der Hoffnung zum Jagen", dieser Ort lebt von der Jagd und Fischerei. Abendessen zu Hause bei einem Inuitjäger und Einblick in das alltägliche Leben dieser einmaligen Kultur. Rückfahrt am Abend nach Ilulissat. Privatunterkunft mit Halbpension.

TAG 12

Freizeit. Möglichkeit für einen Spaziergang rund um Ilulissat, mit den Inuit auf die Jagd um Wale zu beobachten, andere Nachbarortschaften wie Oqaatsut zu besuchen, Kanufahrt bis zu dem verlassenen Dorf Ata oder mit dem Hubschrauber über den prachtvollen Sermeq Kujalleq Gletscher. Privatunterkunft mit Halbpension.

TAG 13

Flug von Ilulissat nach Kangerlussuaq. Ausflug zum Russell Gletscher, einer der eindrucksvollsten der Welt und der Eingang zum Inlandeis. Rückfahrt nach dem Mittagessen. Am Abend eine Safari zu den noch wenigen existierenden großen Säugetiere des Nordens: der Moschusochse. Zusammen mit dem Karibu sind sie die grössten Pflanzenfresser der nördlichen Tundra. Privatunterkunft mit Halbpension.

TAG 14

Flug von Kangerlussuaq nach Kopenhagen. Unterkunft im Hotel.

TAG 15

Flug Kopenhagen - Deutschland.

HINWEIS

Das Reiseprogramm kann sich durch schlechte Wetter- und Eisverhältnisse verändern und dient daher nur zur Orientierung.

1. "Arktische Welt", spezialisiert auf Polarreisen, organisiert die Expedition ganz nach Wünschen und Interessen des Reisenden. Zu diesem Reiseprogramm können jederzeit andere Aktivitäten dazugebucht oder gestrichen werden, Tage, Mahlzeiten und Besuche geändert werden. Sie brauchen uns nur ihre persönlichen Wünsche und Ideen übermitteln und wir stellen Ihnen ihr Reiseprogramm zusammen. Somit wird es für Sie ein individuelles und unvergessliches Abenteuer.
-

REISETERMIN

März, April 2022

REISEKOSTEN

[Wird Bestdigt](#)

REISEANMELDUNG

RESERVIEREN

MINDESTTEILNEHMERZAHL

6 Personen

LEISTUNGEN

- Ortsansässiger Reiseführer
- 1 Reiseführer Arktische Welt (Francesc Bailón).
- 3 Unterkunft mit Frühstück in Kopenhagen.
- 8 Übernachtungen mit Halbpension bei einer Inuitfamilie.
- 2 Übernachtungen mit Halbpension.
- 1 Übernachtung mit Halbpension in Kangerlussuaq.
- Vollpension in Grönland laut Reisebericht.
- Eintritt in Museum.
- Miete der Polarausstattung.
- Reiseversicherung.
- 15 Kg persönliches Reisegepäck.

NICHT ENTHALTEN

- Hin-und Rückflug Deutschland - Grönland
- Flughafengebühren.
- Mahlzeiten in Kopenhagen.
- Der Reisende muss mit Extra Kosten von Unterkunft und Mahlzeiten in Kopenhagen, Ilulissat, Uummannaq und Kangerlussuaq rechnen, wegen eventuellen Verspätungen bei schlechten Wetterverhältnisse, Streik auf den Flughäfen oder andere Gründe die nicht mit der "Arktischen Welt" in Verbindung stehen.
- Extra Kosten von Übergewicht des persönlichen Reiegepäcks.

ZUSCHLAG

ANMERKUNG

- Gruppe: 6 bis 12 Personen.
 - Wegen den starken Einschränkungen des Reisegepäcks in Flughafen und Flugzeugen ist es wichtig nicht mehr als 15 kg des persönlichen Reisegepäcks pro Person mitzuführen.
 - Am Beginn der Reise erhalten sie eine Broschüre über die Geschichte der Inuitkultur.
-